

Jubiläum

115 Jahre Krankenhaus Angermünde

Angermünde (os) In diesem Jahr begeht das Angermünder Krankenhaus seinen 115. Geburtstag. An die Geschichte und vor allem an die Entwicklung der wichtigsten medizinischen Einrichtung der Stadt und des Umlandes soll im Juni bei einem Tag der offenen Tür erinnert werden. Die Gesellschaft für Leben und Gesundheit (GLG) als heutiger Träger des Krankenhauses bereitet derzeit ein ausführliches Programm für Besucher und Patienten vor.

Die Geschichte des Krankenhauses reicht eigentlich weiter in die Vergangenheit zurück. Schon in der Mitte des 19. Jahrhunderts wurden Kranke stationär in einem Bürgerhospital bzw. in einem Garnisonslazarett betreut. Damals befanden sich Krankenstuben in der Jägerstraße im heutigen Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt.

In der Zeit von 1894 bis 1896 entstand dann ein Neubau in der heutigen Rudolf-Breitscheid-Straße, der am 27. April 1896 eingeweiht wurde. Damals umfasste die Einrichtung lediglich 40 Betten. Schon 1925 reichte die Kapazität bei Weitem nicht mehr aus. Es folgte ein Umbau mit erheblicher Erweiterung zum Kreiskrankenhaus. Nach der Wende wurde die Klinik erneut um einen großen Anbau erweitert und saniert.